

A11 Glaubwürdig sparen

Antragsteller: Jusos

Adressat: Ratsfraktion

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:

1 Der Unterbezirksparteitag begrüßt die im Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021
2 vorgesehenen Kürzungen der Zuwendungen an die Fraktionen. Die Glaubwürdigkeit der
3 Politik hängt maßgeblich davon ab, dass sie sich bei Einsparungen nicht selbst
4 ausnimmt. Gleichzeitig fordert der Unterbezirksparteitag die SPD-Ratsfraktion auf,
5 weitere Einsparungen im Bereich der politischen Steuerung zu prüfen.

6

7 Begründung:

8 In erster Linie gilt es zu prüfen, ob durch einfache Veränderungen Einsparungen
9 vorgenommen werden können, zum Beispiel durch späteren Beginn der Sitzungen des
10 Rates und der Ausschüsse erst ab 18.00 Uhr.

11

12 In den Bezirksvertretungen sollte die Stelle eines zweiten Bürgermeisters / einer zweiten
13 Bürgermeisterin gestrichen werden. Denkbar wäre auch eine Reduzierung der
14 Bezirksvertretungen, denn die Zahl dieser ist in Wuppertal vergleichsweise hoch. Bochum
15 zum Beispiel hat 6 Bezirksvertretungen bei 375.000 Einwohnern, Köln hat bei 1.000.000
16 Einwohnern 9 Bezirksvertretungen.

17

18 Das Wegfallen der "5-Prozent Hürde" hatte auch in Wuppertal eine Zunahme der
19 Ratsmandate zur Folge, bisher ohne erkennbaren politischen Mehrwert. Eine
20 Reduzierung der Anzahl der Ratsmandate, etwa durch die Wiedereinführung einer
21 Sperrklausel (etwa in Höhe von 2,5 Prozent) für Kommunalwahlen, könnte zu
22 Einsparungen führen.

23

24 Eine weitere Möglichkeit bestände in der Kürzung der Aufwandsentschädigungen.

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen: